

Mir geht es nicht so gut
(zu Berliner Platz 1 NEU; Kapitel 11)

Ich habe Zahnschmerzen .	Ich habe Schnupfen .
Mein Knie tut weh.	Ich bin erkältet .
Ich habe Grippe .	Ich habe Bauchschmerzen .
Ich habe Kopfschmerzen .	Mein Hals tut weh.
Mein Rücken tut weh.	Ich habe Husten .

Mir geht es nicht so gut

(zu Berliner Platz 1 NEU; Kapitel 11)

Hinweise

Eine spielerische Übung, die erfahrungsgemäß bei den meisten Gruppen für große Erheiterung sorgt. Ermuntern Sie die TN, ihre Krankheiten pantomimisch darzustellen und ruhig zu übertreiben.

Durchführung

- Kopieren Sie die Seite mit den 10 Krankheiten auf farbiges Papier und zerschneiden Sie sie.
- Jede/r TN zieht eine Karte.
- Demonstrieren Sie anhand des Beispieldialogs den Ablauf der Übung. Diesen schreiben Sie am besten an die Tafel oder auf Flipchart, damit sich die TN bei Bedarf daran orientieren können.

Beispieldialog

TN A hat die Karte: „Ich habe Zahnschmerzen.“

TN B hat die Karte: „Mein Rücken tut weh.“

TN A: Hallo.

TN B: *Hallo. Wie geht's?*

TN A: Nicht so gut. Ich habe Zahnschmerzen.
Und wie geht es dir?

TN B: *Auch nicht so gut.*

TN A: Warum?

TN B: *Mein Rücken tut weh.*

TN A: Gute Besserung.

TN B: *Dir auch gute Besserung. Tschüs.*

TN A: Tschüs.

- Die TN gehen durch den Raum. Wenn sie eine/n andere/n TN treffen, fragen sie nach dem Befinden und spielen mit ihren Krankheiten den Dialog.
- Danach werden die Karten getauscht und man findet sich zu neuen Partnerkonstellationen zusammen. Man hat also ständig neue Beschwerden, die man auch lautstark demonstrieren darf!

Variante

Sie können die Karten mit den Krankheiten auch für Rollenspiele zum Thema „Ärztin/Arzt“-„Patientin/Patient“ benutzen. Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass es jeweils 2 Karten mit identischen Krankheiten gibt. Wenn Sie also 14 TN haben, kopieren Sie die Seite mit den Krankheiten zweimal und nehmen nur 7 Karten.

Die TN mit der gleichen Karte bilden ein Paar und schreiben und spielen einen Dialog zu der Krankheit auf ihrer Karte, wobei ein/e TN die Rolle der Ärztin / des Arztes übernimmt.